

Protokoll



Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendrings Haßberge am 15.05.2024 im Kath. Pfarrheim in Eltmann

Anwesende: siehe Teilnehmerliste
Entschuldigt: Wilhelm Schneider (Landrat), Bürgermeister Michael Ziegler (Stadt Eltmann), Bernd Wagenhäuser (Rechnungsprüfer), Isabell Zimmer (Vertreterin Kreistag), MdL Steffen Vogel, MdB Dr. Manuela Rottmann, MdB Sabine Dittmar, MdB Dorothee Bär, Waltraud Hellwig (Chorjugend), Oliver Dirschbacher (RdP Haßberge), Michael Waldhäuser (Einzelpersonlichkeit), Caroline Petersen (KJR), Benjamin Gerschütz (BDKJ und KJR), Elena Krämer (Jugendrotkreuz), Kurt Benkert (Fischereijugend)

Die Leitung der Vollversammlung hatte Thomas Wagenhäuser (Vorsitzender).

Sitzungsbeginn: 19:05 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit;
Bericht über Feststellungsbeschlüsse des Vorstands und ihre Auswirkungen auf die Delegiertenstimmen
3. Beschlussfassung über die Tagesordnung und Anträge
4. Beschlussfassung über die Empfehlung an den Landesvorstand zur Beendigung der Mitgliedschaft des Jugendfördervereins Kreuzthal
5. Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung 2023
6. Aktuelles aus dem KJR Haßberge
7. Input „Cybergrooming“ Christian Schmidt (BSJ Unterfranken, Prävention sexualisierter Gewalt)
8. Arbeitsbericht des Vorstands 2023
9. Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023
10. Prüfung von Zuschussanträgen des Haushaltsjahres 2023
11. Rechnungsprüfungsbericht durch die Kassenprüfer
12. Entlastung des Vorstands
13. Nachwahl Vorstandmitglied
14. Anträge
15. Verschiedenes

1. Begrüßung

Thomas Wagenhäuser begrüßt alle Anwesenden, insbesondere stellvertretende Landrätin und Einzelpersonlichkeit Birgit Bayer, Jugendamtsleiter Christoph Schramm, Vertreter des Bezirksjugendrings Unterfranken und Einzelpersonlichkeit Daniel Fischer, Bernhard Krieger als Einzelpersonlichkeit, von der BSJ Unterfranken Christian Schmidt als Referent zum Input „Cybergrooming“, und Rechnungsprüfer Alexander Bergmann.

Er entschuldigt Landrat Wilhelm Schneider, Bürgermeister der Stadt Eltmann Michael Ziegler, Rechnungsprüfer Bernd Wagenhäuser, Kreisrätin Isabell Zimmer, MdL Steffen Vogel sowie die MdB's Dr. Manuela Rottmann, Sabine Dittmar und Dorothee Bär, Waltraud Hellwig von der Chorjugend, Vorstandsmitglieder Benjamin Gerschütz und Caroline Petersen, Oliver Dirschbacher vom Ring der Pfadfinder Haßberge, Einzelpersonlichkeit Michael Waldhäuser und Elena Krämer vom Jugendrotkreuz sowie Kurt Benkert von der Fischereijugend.

Alle Anwesenden stellen sich in einer Vorstellungsrunde mit Namen, Verband, ob delegiert oder Gast kurz vor.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit; Bericht über Feststellungsbeschlüsse des Vorstands und ihre Auswirkung auf die Delegiertenstimmen

Der Vorstand hat seit der Herbstvollversammlung 2023 keine Feststellungsbeschlüsse gefasst. Die Anzahl der möglichen Stimmberechtigten liegt daher weiterhin bei 18 Jugendorganisationen und 46 Delegierten.

Von 46 stimmberechtigten Mitgliedern sind 30 anwesend. Somit ist die Vollversammlung beschlussfähig.

3. Beschlussfassung über die Tagesordnung und Anträge

Der 1. Vollversammlungsversand erfolgte am 17.04.2024, rechtzeitig mind. 4 Wochen vorher. Die 2. Einladung wurde am 26.04.2024 (mind. 2 Wochen vorher) versandt und zum Download auf die Homepage gestellt. Alle Unterlagen waren bereits ab 17.04. bzw. 26.04. auf der Homepage eingestellt. Alle Fristen wurden somit eingehalten.

Anträge wurden keine gestellt. Die Tagesordnung wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

Grußwort stellvertretende Landrätin Birgit Bayer

Stellvertretende Landrätin Birgit Bayer begrüßt alle sehr herzlich und bedankt sich mit folgenden Worten: „Sie spiegeln die Jugendarbeit bei uns im Landkreis wider. Jugendarbeit ist extrem wichtig und ich glaube in der Zeit, in der wir uns gerade befinden, ist es nötiger denn je, dass Sie sich engagieren. Doch das ist nicht selbstverständlich. Ich möchte deshalb die Gelegenheit nutzen, mich bei Ihnen allen und Ihren Mitstreitern in Ihren Verbänden für ihren Einsatz zu bedanken. Lassen Sie bitte nicht nach und helfen Sie mit, dass wir möglichst wenig Jugendliche verlieren.“

4. Beschlussfassung über die Empfehlung an den Landesvorstand zur Beendigung der Mitgliedschaft des Jugendfördervereins Kreuzthal

Thomas Wagenhäuser erläutert kurz den Sachverhalt. Im September 2022 ist der KJR zum ersten Mal vom Bayerischen Jugendring wegen dem Jugendförderverein Kreuzthal angeschrieben worden, welcher seit 2016 nicht mehr in der Vollversammlung erschienenen ist und deshalb seit 2018 auch kein Stimmrecht mehr hat. Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass dort über mehrere Jahre keine Neuwahlen mehr durchgeführt wurden und die Mitglieder inzwischen alle erwachsen sind. Die Mitgliedschaft beim BJR erlischt, wenn länger als zwei Jahre der Jugendverband nicht an den Aufgaben des BJR mitwirkt. Es soll von der Vollversammlung somit eine Empfehlung an den Landesvorstand des BJR hinsichtlich des Erlöschens der Mitgliedschaft des Fördervereins Kreuzthal ausgesprochen werden.

Die Vollversammlung stimmt einstimmig der Empfehlung über die Erlöschung der Mitgliedschaft zu.

5. Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung 2023

Das Protokoll der Herbstvollversammlung 2023 steht seit 17.04.2024 auf der KJR-Homepage zum Download bereit. Es kam vorab zu keinem Einspruch. Auf Nachfrage, gab es keine Einwände bzw. Ergänzungen. Somit wird das Protokoll in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

6. Aktuelles aus dem KJR Haßberge

Thomas Wagenhäuser erinnert an die anstehende Neuwahl in der Herbstvollversammlung 2024. Wenn Interesse an einer Mitarbeit im Vorstand besteht, bitte auf den KJR zukommen. Die nächste Vollversammlung wird am 21.11.2024 in Zeil im Rudolf-Winkler-Haus stattfinden.

Er macht außerdem auf die Europawahl-Kampagne des BJR und die Bedeutung der Wahl sowie der Wahlalterabsenkung auf 16 Jahre aufmerksam. Viele Infos, Methoden und Spiele zur Europawahl finden sich auf der KJR-Homepage. Am 25.05.2025 findet in Haßfurt ein „Demokratiefest“ von „Demokratie leben!“ statt, wo der KJR Haßberge Mitglied des Begleitausschusses ist. Hier ergeht herzliche Einladung.

Eva Pfeil erläutert, dass Ende diesen Jahres oder Anfang nächsten Jahres Änderungen und Neuerungen im Materialverleih anstehen. Alle, die schon gebucht haben, werden über diese Änderungen im Vorfeld unterrichtet. Die Änderungen beziehen sich sowohl auf die Unterlagen (AGBs, Formulare,...), als auch auf die Preisliste. Es gibt aber auch Neuerungen, was den Inhalt angeht. Zum einen gibt es einen neuen Bus. Der alte 9-Sitzerbus wird verkauft, der neue VW-Bus ist nach 1,5 Jahren endlich eingetroffen. Die alte „The Box“ wurde durch eine JBL-Box mit Funkmikro ersetzt. Neu ausleihen kann man sich dann im Zuge der Neuerungen auch einen Slacklineständer sowie Teambildungsmaterial für Seminare und Gruppenarbeit. Aktuell wird zudem eine „Inklusionsbox“ erstellt, die man sich ab Herbst ebenfalls ausleihen kann.

Der alte Opel Movano Bus wird in den nächsten Tagen auf www.Zoll-Auktion.de freigeschaltet und kann ersteigert werden.

Susanne Makowski und Wolfgang Winter geben einen kurzen Einblick in über den aktuellen Stand der neuen KJR-Förderrichtlinien. Am 18.01.2024 fand ein Arbeitstreffen mit Verbandsvertretern statt, die verschiedene Wünsche und Anregungen mit eingebracht haben. Da u.a. für die Entscheidung zum Nachhaltigkeitseuro die Haushaltsplanung berücksichtigt bzw. angepasst werden müsste, können die Richtlinien erst im Jahr 2025 in Kraft treten. Im Oktober soll im Rahmen des Verbandsspitzengespräch nochmal über die Änderungen gesprochen werden, in der Herbstvollversammlung müssen die neuen Richtlinien beschlossen werden und ab 01.01.2025 sollen sie in Kraft treten. Er macht jetzt schon darauf aufmerksam, dass der Passus, dass der KJR Haßberge Zuschussgeber für die Maßnahmen ist, auf jeden Fall kommen wird. Es soll jetzt schon darauf geachtet werden, dass Ausschreibungen für 2025 mit diesem Satz versehen sein müssen.

Geschäftsführerin Eva Pfeil hat eine Umfrage zu Themen 2024/2025 erstellt. Der KJR würde seine Angebote gerne passgenauer auf Wünsche und Interessen der Ehrenamtlichen zuschneiden und startet deshalb diese Umfrage. Eva Pfeil appelliert an die Delegierten und Gäste, die Chance zu nutzen, zu äußern was für das Ehrenamt in der Jugendarbeit noch gebraucht wird. Im Rahmen dieser Umfrage kann direkt mitgeteilt werden, welche Themen wirklich interessieren und wie ein Angebot aussehen muss, dass man sich dafür anmeldet. Die Aufforderung, an dieser Umfrage teilzunehmen, geht auch noch per Mail und Instagram an alle raus. Der QR-Code zum Mitnehmen liegt auf den Tischen und kann gerne in die Ortsgruppen und Verbände mitgenommen werden.

Kurze Pause fürs Ausfüllen der Umfrage mit Umbau für Referent Christian Schmidt.

7. Input „Cybergrooming“

Christian Schmidt von der BSJ Unterfranken hält einen kurzen Vortrag mit Vorführung eines Video zum Thema „Cybergrooming“.

Die Powerpoint zum Vortrag hängt dem Protokolls an.

Thomas Wagenhäuser bedankt sich bei Christian Schmidt für den interessanten Vortrag, weist auf die „Präventionsschulung zum Schutz sexualisierter Gewalt“ am 05.07.2024 hin und übergibt dem Referenten ein kleines Geschenk.

8. Arbeitsbericht 2023

Der Arbeitsbericht wurde auf der Homepage bereitgestellt. Es gibt auch wieder einige gedruckte Exemplare, die gerne mitgenommen werden können.

Die Vorstandsmitglieder gehen im Rahmen ihres Ressorts kurz auf die Themenschwerpunkte und Veranstaltungen 2023 ein.

Thomas Wagenhäuser bedankt sich bei seiner Vorstandschaft und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die Arbeit im Jahr 2023.

Es gibt keine Fragen zum Arbeitsbericht. Dieser wird einstimmig entgegengenommen.

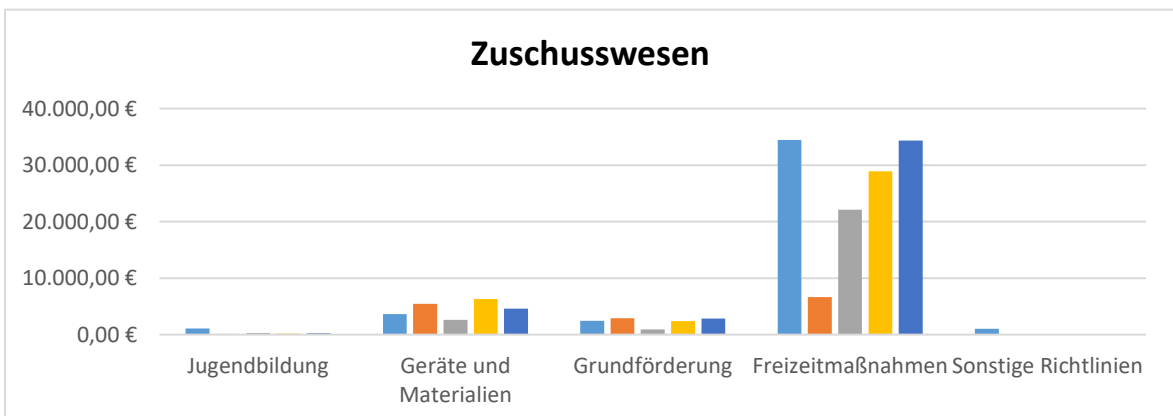
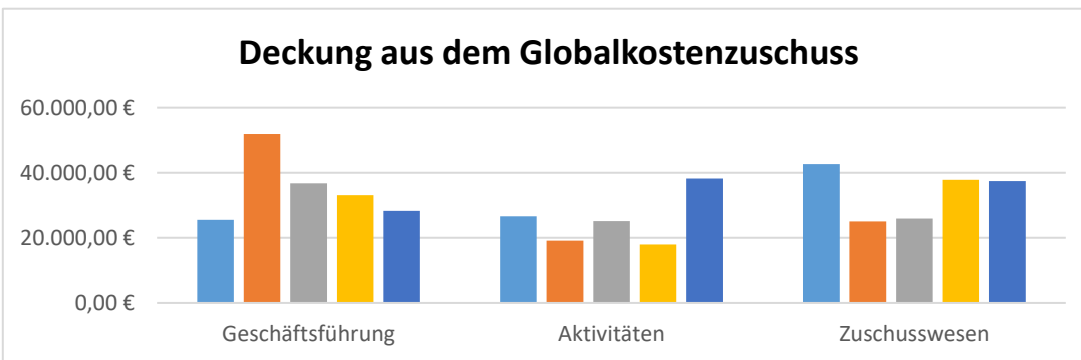
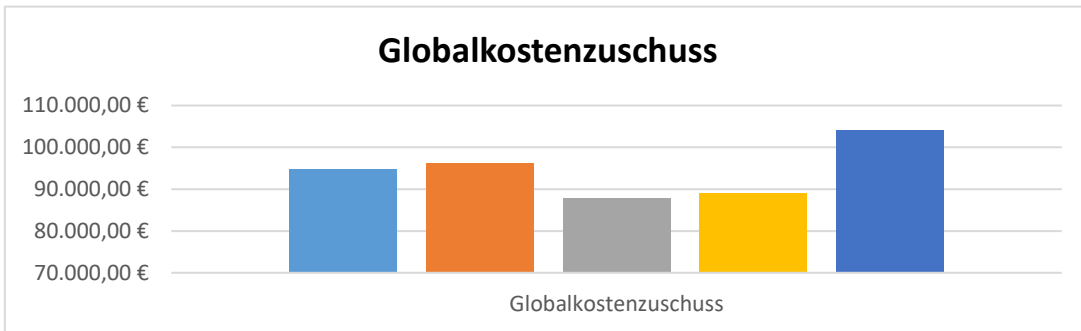
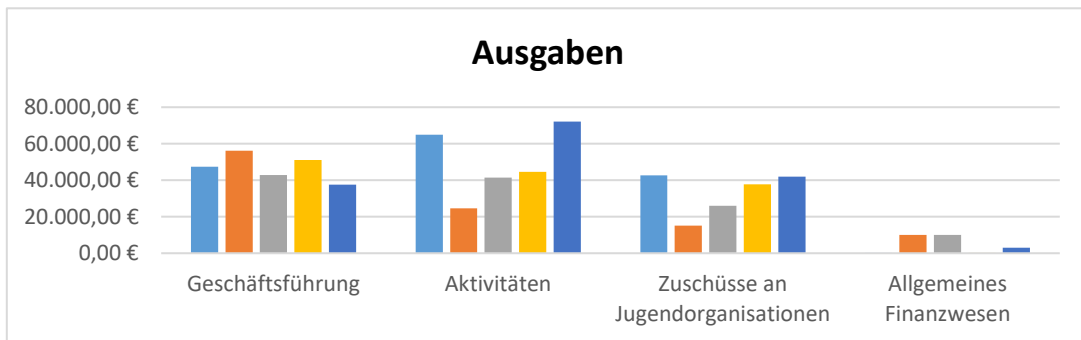
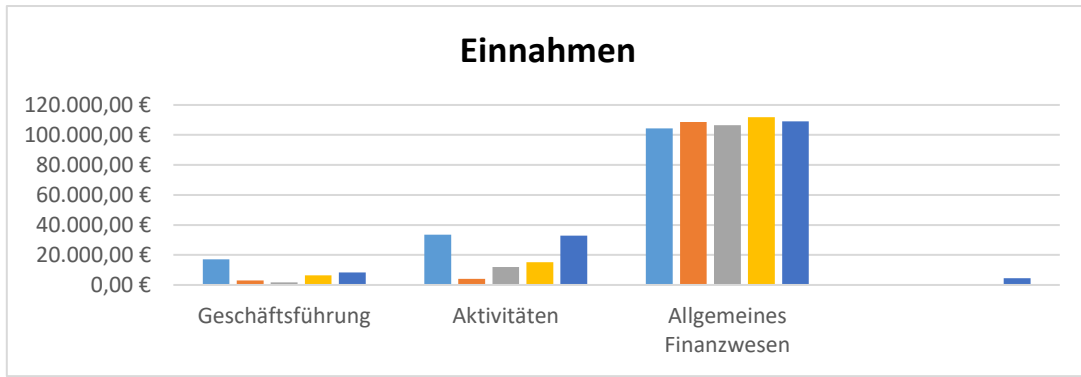
9. Jahresrechnung 2023

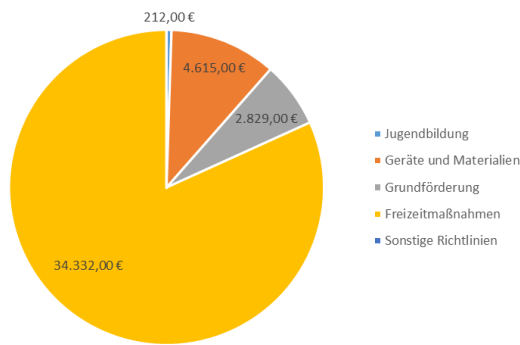
Anhand einiger Balkendiagramme mit Gegenüberstellung der letzten 5 Jahre stellt Geschäftsführerin Eva Pfeil die Verteilung der Einnahmen und Ausgaben, die Entwicklung des Globalkostenzuschusses, die Deckung des Globalkostenzuschusses und die Verteilung der Zuschüsse dar und geht kurz auf einige Punkte ein.

Im Bereich Geschäftsführung gibt es bei den Einnahmen ein kleines Plus, das überwiegend durch den Verleih entstanden ist – die Auswirkungen von Corona sind hier endgültig vorbei. Auch die Einnahmen im Bereich Aktivitäten sind mit großem Schwung angestiegen, es gab eine Ehrenamtsfahrt mit TN-Beiträgen, es gab für die Israelbegegnung Zuschüsse vom Landkreis und dem BJR. Im Einzelplan Allgemeines Finanzwesen ist der Globalkostenzuschuss und die Bußgelder zu finden. Besonders in diesem Jahr sind Einnahmen aus den Rücklagen, die zu Coronazeiten zweckgebunden für die Zuschüsse gebildet wurden, zu verzeichnen. Die gesunkenen Ausgaben in der Geschäftsführung berufen sich darauf, dass im Jahr 2022 die neue Homepage gezahlt werden musste, und 2023 dafür fast keine zusätzlichen Kosten mehr aufgebracht werden mussten. Der deutliche Anstieg der Ausgaben im Bereich der Aktivitäten kommt durch die Israelbegegnung, eine Ehrenamtsfahrt und eine Landtagsfahrt zustande. Die Ausgaben im Bereich Zuschüsse sind auf einem Niveau wie vor Corona. Im Allgemeinen Finanzwesen sind 3.000,00 € der Betriebsmittelrücklage zugeführt worden. 2023 hat der KJR wieder den „normalen“ Globalkostenzuschuss vom Landkreis erhalten, für den sie im Namen des gesamten KJR herzlichen Dank ausspricht!

Im Bereich Zuschüsse fällt auf, dass im Bereich Veranstaltungen ein deutliches Plus zu verzeichnen ist. In diesem Jahr wurden, wie vorher bereits erwähnt, aus der zweckgebundenen Rücklage Zuschüsse (welche zu Coronazeiten gebildet wurde und 10.000,00 € betragen hatte), Mittel zur Deckung des Haushaltsansatzes im Bereich der Zuschüsse entnommen.

Fragen aus der Vollversammlung wurden keine gestellt.





10. Prüfung von Zuschussanträgen des Haushaltsjahres 2023

Im Haushaltsjahr 2023 wurden 43 Anträge bezuschusst, welche mit einer Bescheidnummer versehen wurden. Es werden 4 Anträge zur Prüfung gezogen. Birgit Bayer, Einzelpersonlichkeit, nennt 4 Zahlen von 1 – 43. Diese sind: 5, 13, 27, 41.

Die Antragssteller mit diesen Bescheidnummern werden in den nächsten Tagen angeschrieben, um die Originalbelege zur Prüfung der Zuschüsse einzureichen.

11. Rechnungsprüfungsbericht durch die Kassenprüfer

Der Rechnungsprüfungsbericht stand vorab online zur Verfügung. Rechnungsprüfer Alexander Bergmann bescheinigt dem KJR eine einwandfreie Kassenführung und dankt der Geschäftsstelle für ihre Arbeit. Er empfiehlt der Vollversammlung die Entlastung der Vorstandschaft.

Die Jahresrechnung wird von der Vollversammlung einstimmig angenommen.

12. Entlastung des Vorstands

Auf Antrag von Dominic Meinhof wird der Vorstand des Kreisjugendrings Haßberge mit 22 Ja-Stimmen entlastet. Thomas Wagenhäuser bedankt sich bei den Rechnungsprüfern Alexander Bergmann und Bernd Wagenhäuser für die geleistete Arbeit.

13. Neuwahl Vorstandsmitglied

Turnusgemäß steht alle zwei Jahre eine Neuwahl der Vorstandschaft an. Caroline Petersen ist von ihrem Vorstandsposten zurückgetreten, so dass in dieser Vollversammlung die Nachwahl für den freiwerdenden Posten stattfindet.

Da Caroline Petersen heute krankheitsbedingt nicht anwesend sein kann wird sich Thomas Wagenhäuser in den nächsten Tagen mit einem kleinen Geschenk bei ihr für ihre seit 2020 geleistete Arbeit beim KJR Haßberge bedanken. Insbesondere in der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Sozial Media (Instagram) hat ihr der KJR Haßberge viel zu verdanken. In ihrem Ressort Jugendpolitik war sie für die U18-Wahlen, die Landtagsfahrt und die Bundestagsfahrt treibende Kraft und hat dieses Ressort mit viel Engagement und Leben gefüllt. Er spricht seinen herzlichen Dank für die von Caroline Petersen geleistete Arbeit aus.

Für den Wahlausschuss schlägt Thomas Wagenhäuser Daniel Fischer, Christoph Schramm und Bernhard Krieger vor.

Die Vollversammlung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Im Vorfeld ist von der Evang. Jugend Yannick Reuß als Vorstandsmitglied vorgeschlagen worden. Aus der Vollversammlung kam kein weiterer Vorschlag.

Daniel Fischer leitet die Wahl für den Ausschuss.

Im Wahlgang wurde Yannik Reuß mit 25 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 2 Nein-Stimmen, und 2 leeren Stimmzetteln als neues Vorstandsmitglied in den Kreisjugendring Haßberge gewählt.

Nähere Einzelheiten ergehen aus dem beiliegenden Wahlprotokoll.

14. Anträge

Anträge an die Vollversammlung wurden keine eingereicht.

15. Verschiedenes

Daniel Fischer sagt ein herzliches „Grüß Gott“ im Namen des Bezirksjugendrings Unterfranken. Er bedankt sich für die geleistete Arbeit hier in den Haßbergen und die Mitarbeit im BezJR Unterfranken. Im BezJR ist noch ein Jugendring-Platz in der Vorstandschaft frei.

Er macht ebenfalls Werbung für die Europawahl – die Umfragen und Ergebnisse zeigen, es ist noch Aufklärungsarbeit bei der Jugend nötig.

Man kann sich für den Newsletter beim BezJR anmelden, bei dem man immer brandaktuell alle Infos bekommt. Außerdem macht er noch auf das 20-jährige Jubiläum der Jugendbildungsstätte aufmerksam, welches vom 09. – 11.10.2024 in Würzburg gefeiert wird.

Eva Pfeil macht noch Werbung, dass Helfer für das Spielmobil in den Sommerferien gesucht werden. Einige örtliche Ferienprogramme sind ebenfalls auf Betreuersuche. Das Spielmobil kann auch außerhalb der Ferien für Spiele- und Bastelnachmittage gebucht werden. Für Herbst sollen noch weitere Termine für Spielenachmittage in den Gemeinden terminiert werden. Verschiedene Veranstaltungstermine werden noch bekanntgegeben. Beim Kreativseminar sind noch einige Plätze frei. Das Seminar „Prävention sexualisierte Gewalt“ findet statt – Anmeldungen sind auch hierfür noch möglich. Am 18.10.2024 findet das Verbandsspitzengespräch u.a. mit dem Thema Änderung der Zuschussrichtlinien statt.

Thomas Wagenhäuser bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern und bei allen Delegierten und Gästen der Vollversammlung sowie bei Geschäftsführerin Eva Pfeil und Verwaltungsmitarbeiterin Anja Schneider für das Protokoll, der Pfarreiengemeinschaft ein herzliches Dankeschön, dass wir für eine Reinigungspauschale den Saal nutzen konnten.

Ende: 20:40 Uhr

Haßfurt, 16.05.2024

Genehmigt:

für das Protokoll:

gez.

gez.

gez.

Thomas Wagenhäuser
Vorsitzender

Eva Pfeil
Geschäftsführerin

Anja Schneider